Neue Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 28 | Freitag, den 26. Juni 2020 | Nummer 06

Ehrenurkunde

des Bürgermeisters 2020



Ehrenurkunde des Bürgermeisters für Jungzüchter Piet Tyler Pagel - Kaninchenzuchtverein M22

Ehrenurkunde

des Bürgermeisters 2020

Am 12.06.2020 waren der Bürgermeister, Wilfried Block, und der Stadtpräsident, Ralf Pedd, beim Kaninchenzuchtverein M22 im Vereinsheim in Bauersheim zu Gast.

Im Beisein des Vorsitzenden des Kaninchenzuchtvereins M22, Herrn Stefan Dallmann, erhielt der 9-jährige Jungzüchter Piet Tyler Pagel die Ehrenurkunde des Bürgermeisters für besondere Leistungen im Kaninchenzuchtverein M22.

Piet Tyler Pagel ist einer von 4 Jugendlichen, die aktiv im Kaninchenzuchtverein M22 tätig sind. Er konnte schon mehrere Zuchterfolge und Prämierungen erreichen. Mit seinen „Kleinsilberschwarzen“ wurde er Vereinsjugendjungtiermeister MJ22“.

Es ist sehr wichtig, dass es gelingt, Kinder und Jugendliche für die Vereinsarbeit in unserer Stadt zu gewinnen. Nicht nur die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, auch die demografische Entwicklung und strukturelle Veränderungen machen es den Vereinen nicht leicht, genügend Nachwuchs für die Vereinsarbeit zu gewinnen. Aus diesem Grunde war es dem Bürgermeister ein Bedürfnis, die Leistungen junger, engagierter Vereinsmitglieder zu würdigen. Piet Tyler erhielt neben der Ehrenurkunde einen Gutschein für das Freibad Friedland und einen Blumenstrauß, welcher vom Stadtpräsidenten unserer Stadt überreicht wurde.

Der Kaninchenzuchtverein M22 Friedland lädt am 1. und 2. August 2020 zu einer Jungtierschau in das Vereinsheim nach Bauersheim ein. Der Verein freut sich darauf, viele Besucher begrüßen zu dürfen und mit den ausgestellten Tieren, die Leistungen der Vereinsmitglieder zu demonstrieren.

Als Bürgermeister der Stadt Friedland wünsche ich den Mitgliedern des Vereins Freude und Erfolge bei der Zuchtarbeit und hoffe, dass der zweitälteste Verein unserer Stadt auch künftig genügend Einwohner für die Mitarbeit im Verein gewinnen kann.



Wilfried Block
Bürgermeister

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtliche Bekanntmachungen

Erreichbarkeit Mitarbeiter

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: **17098 Friedland**
Riemannstraße 42
E-Mail-Adresse: **stadt@friedland-mecklenburg.de**
Öffnungszeiten:

Dienstag	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr**
Mittwoch	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
Donnerstag	**13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefon-Durchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister	Herr Block	277-10	w.block@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Büro Stadtvertretung, Spenden, Sponsoring	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Büro Gemeindevertretung, Amtsausschuss, Postmanagement	Frau Pagel	277-12	m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt			
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	277-21	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Sport, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüfung/Controlling	Frau Walter	277-22	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Datenschutzbeauftragte	Frau Friedrich	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de
			s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Vergabestelle	Frau Korff	277-46	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Ziemke	277-45	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Standesamt, Friedhof	Frau Ehlert	277-37	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau und Ordnung			
Leiterin Amt für Bau und Ordnung	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	277-73	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Hochbau, Bauleitplanung	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht	Frau Hübner	277-77	n. huebner@friedland-mecklenburg.de
Sondernutzung, Fischerei, Bäume, Spielplätze, Veranstaltungen	Herr Wilke	277-34	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	277-36	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Brandschutz	Herr Langner	277-35	s.langner@friedland-mecklenburg.de
Bauhof, Außendienst	Frau Scholz	277-39	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Leiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	277-62	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Frau Militz	277-64	g.militz@friedland-mecklenburg.de
E-Akte, Beteiligungsmanagement	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	277-69	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Herr Hasenjäger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Spietz	277-67	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Kahnt	277-81	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung	Frau Brandt	277-82	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Marion Krella
Vossweg 6. 17098 Friedland
Telefon: 039601/30271
E-Mail: marionkrella@web.de
http://www.stadt-friedland.de/html/schiedsstelle.html

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung. Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd

dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum (um telefonische Anmeldung wird gebeten)

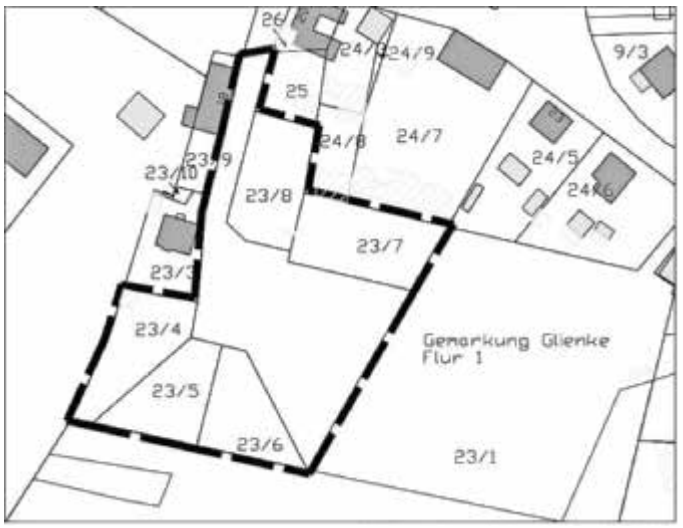
Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland

über die erneute Auslegung des Entwurfes des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 35 „Glienke Süd“

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat in ihrer Sitzung am 17.06.2020 die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 35 „Glienke Süd“ vorgenommen. In der Folge wurde der Geltungsbereich des Bebauungsplanes auf den westlichen Teil reduziert. Diese Änderung des Entwurfes wurde gebilligt und zur erneuten Auslegung bestimmt. Der veränderte räumliche Geltungsbereich ist der Übersichtskarte zu entnehmen.

Er wird begrenzt:

im Norden:	durch Glienker Dorfstraße und Wohnbebauung Glienker Dorfstraße 19, 20, 21, 21a, 23, 24 und 25,
im Osten:	durch landwirtschaftliche Flächen,
im Süden:	durch landwirtschaftliche Flächen und Grünflächen und
im Westen:	durch Wohnbebauung Glienker Dorfstraße 18 und 19 und Brachflächen.



Kartengrundlage digitale ALK Stand 26.08.2019

Der veränderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 35 „Glienke Süd“, die Begründung und der Artenschutzfachbeitrag liegen vom

06.07.2020 bis zum 10.08.2020

im Rathaus des Amtes Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, zu folgenden Dienstzeiten

Di.	09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:30 Uhr
Mi.	09:00 - 12:00 Uhr
Do.	13:00 - 16:00 Uhr

öffentlich aus. Einsicht in alle Unterlagen kann im Amt für Bau und Ordnung, Z. 2.05, genommen werden.
Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen im Internet auf der Homepage amt.friedland-mecklenburg.de unter Bürgerinfo Stadt Friedland, Bauleitplanung, Bauleitplanung Stadt Friedland, vorzeitiger Bebauungsplan Nr. 35 „Glienke Süd“ eingestellt.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen, weil der Bebauungsplan nach § 13b BauGB Wohnnutzungen auf Außenbereichsflächen begründet.
Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und den Artenschutzfachbeitrag einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Aufgrund möglicher Einschränkungen des Besucherverkehrs im Rathaus im Zusammenhang mit der Eindämmung des SARS CoV-2, Corona-Virus, die unter Umständen eine Einsichtnahme im Rathaus ausschließt bzw. erschweren, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an Frau Enenkel, 039601 277-71 bzw. a.enenkel@friedland-mecklenburg.de. Die Unterlagen werden Ihnen dann postalisch oder per E-Mail zur Einsicht übermittelt. Sämtliche Stellungnahmen können Sie dann weiterhin postalisch, per E-Mail oder zur Niederschrift per Telefon übermitteln.

Friedland, den 26.06.2020

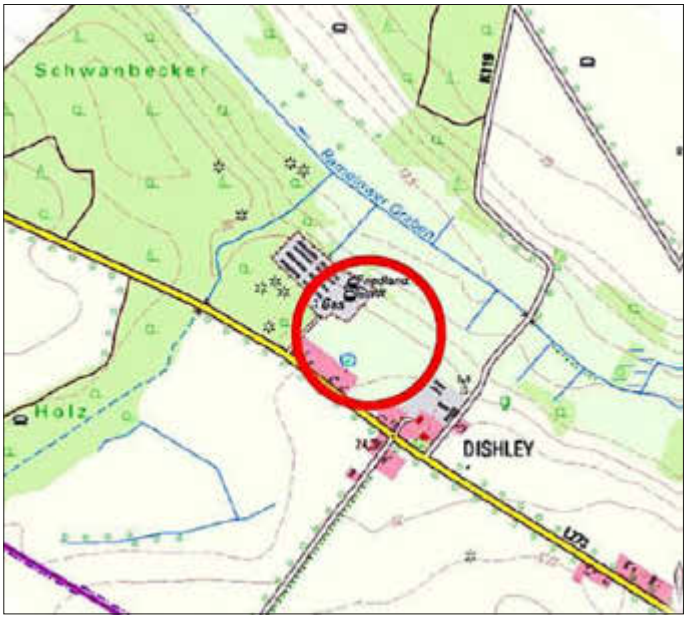
Block
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland

über die Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Friedländer Agrar GmbH - Dishley“

Die Stadtvertretung hat in der Sitzung vom 17.06.2020 den Beschluss zur Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Friedländer Agrar GmbH- Dishley“ gefasst. Der Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.
Der räumliche Geltungsbereich ist der Übersichtskarte zu entnehmen. Der Änderungsbereich umfasst die Teilfläche 1 des Bebauungsplandes Nr. 32 mit den Flurstücken 33/1, 34/1, 36/4, 40/4 (tlw.) der Flur 1, Gemarkung Dishley.

Übersichtskarte



Quelle: © 2019 GeoPortal.MV, https://www.geoportal-mv.de/gaia

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Friedländer Agrar GmbH“ und die Begründung liegen vom

06.07.2020 bis zum 10.08.2020

im Rathaus des Amtes Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, zu folgenden Dienstzeiten

Di.	09:00 - 12:00 Uhr, 13:00- 17:30 Uhr
Mi.	09:00 - 12:00 Uhr
Do.	13:00 - 16:00 Uhr

öffentlich aus. Einsicht in alle Unterlagen kann im Amt für Bau und Ordnung, Z. 2.05, genommen werden.
Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen im Internet auf der Homepage amt.friedland-mecklenburg.de unter Bürgerinfo Stadt Friedland, Bauleitplanung, Bauleitplanung Stadt Friedland, 1. Änderung B-Plan Nr. 32 „Friedländer Agrar GmbH Dishley“ eingestellt.
Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu

schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Aufgrund möglicher Einschränkungen des Besucherverkehrs im Rathaus im Zusammenhang mit der Eindämmung des SARS CoV-2, Corona-Virus, die unter Umständen eine Einsichtnahme im Rathaus ausschließt bzw. erschweren, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an Frau Enenkel, 039601 277-71 bzw. a.enenkel@friedland-mecklenburg.de. Die Unterlagen werden Ihnen dann postalisch oder per E-Mail zur Einsicht übermittelt. Sämtliche Stellungnahmen können Sie dann weiterhin postalisch, per E-Mail oder zur Niederschrift per Telefon übermitteln.

Friedland, 26.06.2020

Block
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Galenbeck über die Namensbestimmung einer Straße am Lübkowsee

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Galenbeck hat in ihrer Sitzung am 04.06.2020 folgenden Beschluss gefasst:

75-05-20

Die Gemeindevertretung beschließt die Namensbestimmung „Am Lübkowsee“ für den Weg ab der Landesstraße L28 in Richtung Bungalowanlage am Lübkowsee sowie entlang der Bungalow-Siedlungen 1 und 2, Straßenkataster der Gemeinde Galenbeck Blatt 13 07 020.

Galenbeck, den 26.06.2020

gez. Prof. Dr. Steike
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.
B. Richter

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.
Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen.
Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.
Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter
Hauptamt

Erklärung

_____

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

_____

_____

versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name: _____

_____

Unterschrift: _____

_____

Datum: _____

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **24.07.2020**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
am Donnerstag, dem 09.07.2020

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.

Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Auf Grund der Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor nennen und bei Fotos den Fotografen angeben.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957
bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22,
Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:
Linus Wittich Medien KG, Herrn Grzibek unter der Telefonnummer: 039931 57931

Kultur und Sport

Irish Folk Songs mit Ludic Loops (Dan Plews und Bernd Lüdtke)

- Wegen der Corona-Auflagen nur mit Voranmeldung/Kartenreservierung
- Tickets zu10 € inklusive einem alkoholfreien Getränk
- leckeres Essen aus unserer Hofküche
- wir stellen gerne auf Vorbestellung einen Picknickkorb für Sie zusammen
- Picknickdecke nicht vergessen!
- Es stehen auch mit viel Abstand ausreichend Tische und Stühle zur Verfügung.

Ganz liebe Grüße vom Pasterhof
Familie Preller

Picknick Konzert
Irish Folk Songs mit
Ludic Loops
leckeres Essen und kalte Getränke
aus der Hofküche
Picknick-Decke nicht vergessen!
3.7. 18:30 Uhr
Tickets nur mit
Voranmeldung
Pasterhof Eichhorst
Kastanienallee 2
17098 Eichhorst
039606 299 799
www.pasterhof-eichhorst.de
10€

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Juni/Juli 2020

Bitte beachten Sie für alle Gottesdienste die besonderen Hygienevorschriften.
Bitte bringen Sie Ihren Mundschutz und nach Möglichkeit einen Kugelschreiber zum Eintragen in die Teilnehmerliste mit. Alle Gottesdienste können nur stattfinden, sofern es nach den jeweils gültigen Vorgaben erlaubt ist.

Gottesdienste im Juni/Juli 2020

So., 28.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brohm
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
		Juli	
Fr., 03.07.	17:00 Uhr	Open-Air-Andacht zur Verabschiedung von Pastor Eusterholz	Pfarrgarten Schwanbeck
So., 05.07.	10:30 Uhr	Bläsergottesdienst	St. Marien oder Kita
So., 12.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gehren
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So .,19.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Klockow
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“
erscheint **am 24. Juli 2019**

Vereine und Verbände

Tierheim und Gnadenhof Sadelkow – Auszeichnung „Schwalbenfreundliches Haus“

Am 19. Mai erhielt unser Tierheim die Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ vom NABU (Naturschutzbund Deutschland) e.V.verliehen. Auf dem Gelände nisten 14 Rauchschwalbenpaare und ziehen ihre Jungen groß. Das Gezwitschere ist auf dem ganzen Hof zu hören und ein Zeichen dafür, dass die Schwalben sich hier wohlfühlen. Über die Auszeichnung haben wir uns sehr gefreut. Es ist für uns selbstverständlich, die kleinen Flugkünstler bei uns brüten zu lassen. Zumal es für die Schwalben in unserer heutigen Zeit immer schwieriger wird, entsprechende Nistmöglichkeiten zu finden. Unser Tierschutzverein gibt nicht nur den Schwalben, sondern vielen anderen Tieren ein zeitweiliges oder entgültiges Zuhause. Besonders prekär ist momentan die Situation bei unseren Katzen. Hier warten 56 Stubentiger auf ihre Menschen. Eine besondere „Überraschung“ waren in den letzten Wochen drei Fundkatzen, bei denen sich herausstellte, dass sie trächtig waren. Inzwischen haben sie ihre Jungen bei uns zur Welt gebracht und sind fürsorgliche Mütter. Also, wer einen neuen Mitbewohner sucht, egal ob Katze oder Hund, wird bei uns bestimmt fündig. Wir freuen uns sehr auf ihren Besuch. Informieren Sie sich vorher gern auf unserer Internetseite (www.gnadenhof.de) über unsere Tiere und vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit unseren Tierheimmitarbeitern.
Übrigens sind bei uns auf dem Hof auch glückliche Schweine, Ziegen, Schafe und zwei Kühe zu Hause. Also falls Sie einem natürlichen Rasenmäher ein zu Hause geben möchten, unsere Schafe können das tatsächlich leisten. Aber wie bei jedem Tier muss die Anschaffung vorher sehr gut überlegt sein. Denn all unsere Tiere sollen ja ein entgültiges Zuhause finden.



Hund Melwin sucht dringend ein hundeerfahrenes und sportliches Zuhause

Iris Kraus
TSV Sadelkow

Abwehrender Brandschutz verbessert



Am 8. Juni 2020 wurde der neu errichtete Löschteich im Ortsteil Hohenstein zur Nutzung an die Freiwillige Feuerwehr Brohm übergeben. Mit dem Löschteich wird nun die seit langem notwendige Löschwasserversorgung für den Ortsteil Hohenstein wesentlich verbessert.

Birgit Schmidt
FFW Brohm

Sicher über Land – Schlüsselübergabe für Fahrzeug zur BE/BA an den Kreisfeuerwehrverband MSE



Am 28. Mai 2020 erfolgte in Friedland beim Opel Autohaus die Schlüsselübergabe für den Opel Combo, welcher für die Mitarbeiter des KFV MSE zur Brandschutzerziehung- und aufklärung genutzt werden soll. Gefördert durch den Strategiefonds des Landes, noch angeschoben durch den ehemaligen Landesvorsitzenden der CDU Vincent Kokert, übergab Verkaufsberater Michael Gantzer die Schlüssel an den Kreiswehrführer Norbert Rieger.



Für die BE/BA ist das Fahrzeug eine sichere Unterstützung der Mitarbeiterinnen, welche regelmäßig in KITA´s und Schulen des Landkreises unterwegs sind und Präventionsarbeit im Bereich Brandschutz und zum richtigen Verhalten im Notfall leisten, so Norbert Rieger. Der Geschäftsführer des Autohauses Ingolf Kaab bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband und lobt das Engagement der Kameradinnen und Kameraden. Im Jahr 2019 wurden ca. 3000 Kinder und Jugendliche im Landkreis im Rahmen der Präventionsarbeit erreicht, darunter 161 Kinder aus Einrichtungen in Friedland und an vier Schulen im Landkreis läuft das Projekt „Feuerwehr in die Schule“. Für die BE/BA ist Dana Christoph, Mitarbeiterin beim KFV Mecklenburgische Seenplatte verantwortlich. Zu erreichen ist sie unter der Email: dana.christoph@lk-seenplatte.de. Wenn es wieder möglich ist Projekte in den KITA´s und Schulen durchzuführen, sind wir gerne wieder für alle da. Sprechen sie uns an!
Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

Gefördert durch die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg/Vorpommern

Der Kultur - und Heimatverein Brohm e.V. informiert:

Neue Ausstellung in der Kleinen Galerie Brohm vom 13. Juni - 9. Oktober 2020

Einladung

Brita Schönbeck
Sehen. Erleben. Gestalten

Seit Mitte Juni gibt es die Möglichkeit, eine neue Ausstellung in der Kleinen Galerie Brohm zu besuchen. Die festliche Vernissage mit Publikum hat der Kultur -und Heimatverein Brohm e.V. wegen der Coronakrise leider verschieben müssen. Hoffentlich kann die Eröffnung am **22. August, 11:00 Uhr,** nachgeholt werden
Beim Ausstellungstitel „SEHEN, ERLEBEN, GESTALTEN“ denkt man zunächst automatisch an Reales - das Betrachten und Studieren eines Motivs in der Natur oder im Atelier.
In ihren Werken präsentiert Brita Schönbeck sehr vielseitige und unterschiedliche Gestaltungsspektren in Malerei, Zeichnungen und Collagen. Dabei bleibt das SEHEN Grundlage ihrer Gestaltung und wird zeichnerisch, „Die Ruine Eldena“ mit Bleistift, „Tampen am Strand“ mit Farbstiften, festgehalten. Auch architektonische und technische Motive, die malerisch umgesetzt werden, wie die „Zuckerfabrik in Anklam“, oder das „Stillleben mit Zahnrad“ basieren auf intensivem Studium einer vorgefundenen Realität.



Beeindruckende Erlebnisse im Hochgebirge animierten Brita Schönbeck zur Gestaltung des „Mont Blanc“. Durch starke Vereinfachung und formale Übertreibung erreicht sie eine Steigerung des bildnerischen Ausdrucks. Auch bei anderen abstrahierenden Malereien lässt sie- trotz Verfremdung - immer noch das reale Motiv erkennen.
In den letzten Jahren beschäftigt sich die Künstlerin zunehmend mit Collagen. Dabei werden geeignete Materialien in eine Malerei montiert, um die Stofflichkeit des Gegenstandes zu unterstreichen. Die Collage bleibt also flächig.
Zunehmend und mit viel Spaß sucht Brita Schönbeck aber Materialien, die ihr kreative Impulse zur Gestaltung geben. Das können Naturmaterialien, Wegwerfartikel, Schrottgegenstände sein. Wichtig

für sie ist die Anregung, die Provokation des Gefundenen. In diesem Moment ist also das Material ihr eigentlicher Gestaltungsinhalt. Und sie entwickelt Fähigkeiten, das Gesammelte - frei vom Zwang etwas abbilden zu müssen - mit erstaunlich handwerklichen Fertigkeiten als Reliefs zu montieren. Die Fläche wird zum Raum,. die Collage zur Assemblage. Der Gestaltungsprozess bleibt meist ungegenständlich und manchmal spielerisch. Aber auch ein anderer Aspekt ist möglich. Bestimmte oder ausgefallene Materialien in ungewöhnlichen Verbindungen können neben ästhetischen Werten auch neue Inhalte assoziieren.
Brita Schönbeck ist in Anklam geboren und arbeitete nach ihrem Studium an der Universität in Greifswald 41 Jahre in ihrem Traumberuf als Pädagoge an immer der gleichen Schule, wieder in Anklam. Von 1987 - 2016 initiierte sie gemeinsam mit ihren Schülern 10 Kunstprojekte - vor allem Wandgestaltungen im öffentlichen Raum für Schule und Stadt.
Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Sonntag von 11:30 Uhr - 14:00 Uhr und ab 18:00 Uhr zu den Öffnungszeiten der Gaststätte" Brohmer Berge" zu besichtigen.

Dr. Gisela Oertel

Bürgerverein Wittenborn startet Kinosaison in der Dorfkirche

Auf diese Filme dürfen Sie sich in den nächsten Wochen freuen

26. Juni
Die Wiese - ein Paradies nebenan
D 2019, Regie: Jan Haft
Die Dokumentation stellt die bunte, blühende Sommerwiese und seine vielfältigen Bewohner vor. Vögel, Heuschrecken, Zikaden und zahlreiche andere Tiere leben in dem Naturparadies, das mit großem technischem Aufwand von einer anderen Seite zum Vorschein kommt.

03. Juli
Kroos
D 2019, Regie: Manfred Oldenburg
Doku über den Fußballer Toni Kroos und seine Karriere bei Real Madrid.

10. Juli
Der Junge muss an die frische Luft
D 2018, Regie: Charlotte Link
Basierend auf Hape Kerkelings gleichnamigem autobiographischem Bestseller.

17. Juli
Die Schneiderin der Träume
F 2018; Regie: Rohena Gera
Liebesgeschichte aus dem modernen Indien. Taschentücher nicht vergessen!

24. Juli
Lara
D 2019, Regie: Jan-Ole Gerster
Preisgekrönte Mutter-Sohn Geschichte mit Corinna Harfouch und Tom Schilling. Einer der besten Filme der aktuellen Kinosaison.

31. Juli
Wunschfilm
Wir stellen drei Titel zur Auswahl. Sie entscheiden, welchen Film wir zeigen.
Infos und Abstimmung nur in der Dorfkirche Wittenborn möglich.

07. August
Systemsprenger
D 2019, Regie Nora Fingscheidt
Der Film erzählt auf radikale Art von einem Mädchen, dass durch alle gesellschaftlichen Sicherheitsnetze fällt. Acht Lolas beim Deutschen Filmpreis

14. August
Und wer nimmt den Hund
D 2019, Regie: Rainer Kaufmann
Eine Komödie mit Ulrich Tukur und Martina Gedeck, genau richtig für einen lauen Sommerabend.
Unbedingt vormerken!

21. bis 29. August 2020
Wittenborner Sommerfilmfest
Landwege - Auf dem Weg zur deutschen Einheit?
Alle Filme starten um 20:00 Uhr. Eintritt 3 €

Unser Dorfkino wird gefördert von der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Uwe Richter
Bürgerverein Wittenborn e. V.

Seniorenbetreuung



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Monat Juli

Herrn Hans-Jürgen Voigt	zum 75. Geburtstag	Datzetal Salow
Frau Gertrud Melsa	zum 90. Geburtstag	Datzetal Salow
Frau Regina Hemmerling	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Marianne Ave	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Heinz Rüh	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Erika Hecht	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Hans-Joachim Wasmund	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Heiderose Symmank	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Regina Liebetreu	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Ursula Günther	zum 75. Geburtstag	Friedland Friedland
Frau Genofefa Klimaschewski	zum 75. Geburtstag	Dishley
Herrn Wolf-Dieter Mecklenburg	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Renate Krüger	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Inge Grimm	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Adolf Krebs	zum 80. Geburtstag	Friedland Eichhorst Friedland
Frau Erika Bartz	zum 80. Geburtstag	Brohm
Herrn Bernd Koslowski	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Edith Christ	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Marianne Theuerkauf	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Helmut Rosteck	zum 85. Geburtstag	Friedland Ramelow
Frau Waldtraut Brandenburg	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Margarete Arndt	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Gerda Grochowski	zum 90. Geburtstag	Friedland
Herrn Gerhard Baier	zum 90. Geburtstag	Friedland
Herrn Herbert Müller	zum 70. Geburtstag	Galenbeck Lübbersdorf
Frau Inge Karp	zum 80. Geburtstag	Galenbeck Kotelow
Frau Helga Saare	zum 80. Geburtstag	Galenbeck Friedrichshof



Herzliche Grüße aus dem Senioren-Wohnpark

Wir halten zusammen durch. Vielen Dank dafür auch an Sie als Angehörige für Ihre Geduld, wenn Sie an der Tür klingeln und etwas warten müssen, für Ihre Vernunft und Unterstützung, die Hygienemaßnahmen nach den auferlegten Schutzkonzepten so verantwortungsvoll als möglich umzusetzen. Vielen Dank für Ihren motivierenden Zuspruch, das tröstet auch uns und motiviert uns weiterhin gemeinsam mit unseren Bewohnern durchzuhalten, denn während für alle anderen außerhalb der ER die Normalität des Alltages wieder mehr und mehr Einzug hält, können wir leider nur schrittweise an Lockerungsmaßnahmen heranführen, immer mit dem positiven Hoffen, alles wird gut gehen!
Seit Montag dem 18.05.2020 sind wieder Besuche unter Einhaltung des Schutzkonzeptes von Angehörigen bei ihren Liebsten in unserem Haus möglich. In unserem Foyer am Haupteingang haben wir einen Besuchsbereich eingerichtet, der allen Vorschriften wie Sicherheitsabstand, Spritzschutzscheibe, Desinfektion usw. entspricht. Zusätzlich werden die Besuchszeiten durch unsere Mitarbeiter begleitet. Bei schönem Wetter ist es auch möglich, dass diese Besuche nach außen in die Besuchszone in unserem Eingangsbereich verlegt werden. Danke für Ihr Verständnis zur Erfassung Ihrer persönlichen Daten bei Ihren Besuchen. Bitte bedenken Sie, das im Moment nur eine, ab dem 15. Mai eine weitere festgelegte Bezugsperson in die Einrichtung zu Ihren Angehörigen kommen kann und bitte melden Sie sich vorher immer erst in der Verwaltung an.
Am Mittwoch, den 20.05.2020 besuchte uns zum ersten Mal seit langer Zeit der Friedländer Frauenchor und erfreute unsere Senioren bei herrlichem Sonnenschein mit ihren Liedern. Dieses Engagement hat uns sehr gefreut und wir möchten nochmal ein großes Dankeschön im Namen unserer Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen aussprechen. Es war eine schöne Abwechslung und der eine oder andere Bewohner unseres Hauses konnte beim Repertoire des Chores ziemlich textsicher mithalten. Unser Betreuungsteam ist in dieser besonderen Zeit für unsere Bewohnerinnen/Bewohner wichtiger denn je. Da Großgruppenveranstaltungen in Pflegeeinrichtungen immer noch nicht angeraten sind, versuchen sie das Ohr noch näher am Bewohner zu haben, damit in dieser herausfordernden Zeit kleine Wünsche - von großer Bedeutung - realisiert werden können.
Seit dem 02.06.2020 ist auch unser Friseursalon wieder geöffnet. Dieses wurde schon sehnsüchtig von allen Bewohnern erwartet, sind doch mehr als 2 Monate ohne einen professionellen Haarschnitt eine sehr lange Zeit. Jetzt kümmert sich unsere Friseurin Manja Rieck um die Köpfe unserer Bewohner und Bewohnerinnen.



Auch hier ging nichts ohne ein Schutzkonzept, damit sich alle so sicher wie nur möglich fühlen können. Wir hoffen sehr, dass auch Sie, liebe Friedländer und Friedländerinnen, die Dienste von Frau Rieck bald in Anspruch nehmen können.
Bleiben Sie gesund und passen weiterhin gut auf sich auf. Es grüßt sie herzlichst das gesamte Mitarbeiterteam des Senioren-Wohnparks Friedland.

J. Wodrich

Wo wenn nicht hier ...

Viel Zeit ist vergangen und viele Tagesgäste konnten unsere Tagespflege in den letzten Wochen nicht besuchen. Durch unser Schutzkonzept war es uns nun endlich möglich, unsere Kapazität der Notbetreuung zu erweitern. Ganz zur Freude unserer Tagesgäste und deren Angehörigen. Ein kleines bisschen „Normalität“ kehrt ein, so einer unserer Tagesgäste. Auf unsere geplanten Ausflüge müssen wir aktuell leider noch verzichten, aber wir geben uns auch mit den kleinen Dingen zufrieden. Das Wetter meinte es gut mit uns in den vergangenen Tagen und wir konnten fast jeden Tag auf der Terrasse und im Garten genießen. Ob Mittag oder Kaffee, gegessen wurde fast immer draußen bei Sonnenschein und alle hatten sich nach der Zeit viel zu erzählen. Wir freuen uns, Ihnen bald schon wieder mehr Einblicke aus unserer Tagespflege zu geben.
Bis dahin, bleiben Sie alle gesund.

Ihr Team aus der Tagespflege.

Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung Tagespflege





Schul- und Kitanachrichten

Warum?

Warum zerstören Kinder mutwillig fremdes Eigentum? Warum gehen Jugendliche mit öffentlichen Spielgeräten so um?
Diese Fragen stellten sich die Lehrer und Schüler der Grundschule „Am Wall“ in Friedland am Montag nach Himmelfahrt. Mit Kopfschütteln mussten wir morgens feststellen, dass unsere schöne Rutsche mutwillig beschädigt worden ist.





Für diese Rutsche sind Schüler, Eltern und Lehrer vor genau 3 Jahren beim Sponsorenlauf an ihre Grenzen gegangen. Der Schulförderverein hat viel Engagement und Herzblut in den Bau der Rutsche investiert. Die Kosten von ca. 17000 € wurden allein durch Sponsoren gedeckt. Vor genau 2 Jahren wurde unsere Rutsche eingeweiht und im Herbst unser Mehrgenerationsspielplatz eröffnet. Seitdem wird beides häufig und gern genutzt. **Und nun sowas?**
Gerade in dieser schwierigen Zeit, wo der Spielplatz für viele Kinder eine willkommene Ablenkung ist, mussten wir unsere viel genutzte Rutsche sperren.
Oft betreten wir morgens unser Schulgelände und müssen feststellen, dass unser fleißiger Hausmeister mit den Aufräumarbeiten kaum noch hinterherkommt. Glasscherben, Feuerzeuge, leere Spraydosen - alles was nicht auf einen Spielplatz gehört, muss er täglich beseitigen.

- Warum wird eine Holzbohle des Rutschenpodestes zertreten?
- Warum werden die sehr schweren Bänke auf die Bühne gezerrt?
- Warum werden Glasflaschen zerschmissen, sodass dann die Glasscherben im Sandkasten liegen?
- Warum werden die Fenster der Schule angekokelt?
- Warum werden die Wände immer wieder beschmiert?

Wir verstehen, dass Jugendliche einen Treffpunkt suchen. Aber dieses mutwillige Zerstören verstehen wir nicht.
Wegen der Sachbeschädigung unserer Rutsche haben wir Anzeige erstattet. Wir sind sehr glücklich, dass unser handwerklich sehr talentierter Hausmeister die Rutsche schon wieder reparieren konnte.
Liebe Friedländer, helfen auch Sie mit, dass wir weiterhin alle ungestört unseren schönen Spielplatz nutzen können! Schauen Sie bitte nicht weg!

Grundschule Friedland

Neue Friedländer Gesamtschule

Im Monatsgespräch

Die Vorsitzende des Schulelternrates und der Schulkonferenz Manuela Köhler mit den Mitgliedern der Schulkonferenz der „neuen friedländer gesamtschule“ (nfg).
Am 04. Juni 2020 trat die Schulkonferenz der nfg zu ihrer halbjährlichen Sitzung zusammen.
Der Konferenz gehören die Vertreter des Schülerrates, des Lehrerrates, des Elternrates, ein Vertreter des Landkreises Mecklenburgische-Seenplatte aus dem Schulamt sowie der Schulleiter an. In der Konferenz sind somit alle Gremien vereint. Auch die Strukturen der Schulkonferenz wurden seit nunmehr zwei Jahren ausgebaut, ebenso wie der Schulelternrat treffen wir uns mindestens zweimal jährlich.
Es gab einen regen Austausch der anwesenden Vertreter zum Umgang mit schulischen Aufgaben unter den Bedingungen der Corona-Pandemie. Die nfg konnte aufgrund der guten Ausstattung im räumlichen, sanitären und technischen Bereich die Herausforderungen angehen. Es gab jedoch einzelne Probleme in der Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern, die, soweit sie angesprochen wurden, weitestgehend behoben werden konnten. In den letzten Wochen mussten sich alle drastisch und schnell auf immer wieder neue, überraschende Situationen einstellen. Viele, nicht nur den Schulbetrieb betreffende Probleme wurden in der aktuellen Situation sichtbarer. Es besteht jetzt die große Chance für alle, konsequent und effizient an den Herausforderungen zu arbeiten
Seit Beginn der Corona-Pandemie wurde bei allen getroffenen und aus gesundheitlichen Aspekten wohl auch notwendigen Maßnahmen nicht an unsere Kinder gedacht. An dieser Stelle ein Dank an alle Eltern und Familien für das zuhause Geleistete.
Mit der schrittweisen Öffnung der Schulen und Kindertageseinrichtungen kam, wenn auch nur tageweise, die Rückkehr zu den so wichtigen sozialen Kontakten, die unser gesellschaftliches Leben und das der Schüler ausmachen.
In der Konferenz ging es mit Blick in die Zukunft erneut um die Schaffung und Prüfung von sicheren Schulwegen. Weiterhin wurde zum Fortgang unseres Bestrebens der doppelten Zuständigkeit der nfg - hier die Grundschule Neverin betreffend - berichtet. Nach Änderung des Schulgesetzes und Vorlagen im Kreistag steht hier weiter eine verbindliche Entscheidung aus. Wir setzen uns hier für die Schüler der Grundschule Neverin ein, damit diese bei ihrer freien Schulwahl am Ende nicht die Fahrkosten der Schülerbeförderung allein tragen müssen. Wir freuen uns umso mehr, dass sich nach einem gelungenen Tag der offenen Tür an der nfg erneut viele Schüler aus dem Neveriner Bereich für unsere Schule entschieden haben. Im neuen Schuljahr 2020/2021 werden wir erneut mit einem starken Jahrgang in Klasse 5 starten. Gemeinsam mit allen Gremien kämpfen wir weiter um die Schaffung einer unserer Schulgröße angemessenen Kantine im Schulhaus. Eine große Aufgabe im neuen Schuljahr wird zudem der Ausbau der Ganztagsschule und der zur Verfügung gestellten Angebote für unsere Schüler sein.
Die Plattform SDUI als Kommunikationsplattform der nfg konnte weiter ausgebaut werden. Jeder Schüler und damit auch jedes Elternhaus wird bis zum Schuljahresbeginn mit einem Zugang versorgt werden. Die Aufgabenverteilung über die eigene Schulcloud konnte ausgebaut und verbessert werden.
Für große Aufregung sorgte der Artikel *„Tierquälern von Friedland schlägt Abscheu entgegen“*, der am 25. Mai 2020 im Neustrelitzer und am 26. Mai 2020 im Neubrandenburger Teil des „Nordkurier“ erschien. Als Mutter von Schülern an der nfg und als Vertreterin der Schüler- und Elternschaft war ich sehr betroffen von der Berichterstattung. Eine Nachfrage bei der Autorin ergab dann schnell, dass der Artikel lediglich auf Behauptungen und Anschuldigungen aufgebaut war. Weitere Nachfragen beim Veterinäramt und beim Verein *Pfötchenhilfe Neustrelitz e.V.* führten zu dem Ergebnis, dass die Autorin in dem Artikel wohl die Grundsätze einer seriösen Berichterstattung nicht beachtet hatte. Parallel war der Schulleiter Herr Böhnke aktiv mit der Klärung des Sachverhalts beschäftigt. Nach unseren Feststellungen kam es wohl Anfang 2019 tatsächlich zu einem Übergriff auf die Katze „Greta“. So ein Übergriff und damit jegliche Tierquälerei ist nach Auffassung aller Vertreter der Schulkonferenz mit aller Konsequenz zu ahnden. Den im Artikel dargestellten Behauptungen treten wir jedoch vehement entgegen. Es gibt keine belastenden Beweise, dass es sich bei den im Artikel als Tierquäler benannten Personen um Schüler unserer Schule handelte: weder gab es zu dem Vorfall eine Anzeige bei der örtlichen Polizei noch wurde die Schulleitung um Hilfe zur Klärung des Vorfalls gebeten. Mit dem Artikel *„Friedländer wehren sich gegen Tierquäler-Vorwurf“*, erschienen am 10.06.2020, unternahm der „Nordkurier“ den Versuch, den Sachverhalt etwas aufzuklären. Im Ergebnis hat die Schulkonferenz den Presserat eingeschaltet und sich rechtliche Schritte vorbehalten, denn so ein Angriff auf die nfg kann nicht im Raum stehen bleiben.
„Nach den Sommerferien wird es in den Schulen in Mecklenburg-Vorpommern einen verlässlichen, täglichen Regelunterricht für alle Schülerinnen und Schüler geben.“, so die Aussage unserer Bildungsministerin Frau Martin am 03.06.2020.
Ich wünsche allen in den Sommerferien Zeit, Kraft zu sammeln, um dann gut in das neue Schuljahr 2020/201 zu starten.

Die Schulkonferenz trifft sich nach der Neuwahl zu Beginn des neuen Schuljahres. Ihre Anregungen, Kritiken und Fragen richten Sie bitte über den Schulelternrat an uns. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Website der nfg (www.nfg24.de).

Bleiben Sie kritisch!
„GEMEINSAM stark durch die Schule“

Ihr Schulelternrat
Manuela Köhler

(Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter).

Dies und Das

Neubrandenburger Stadtwerke öffnen Kundenbüro in Friedland wieder

Die Neubrandenburger Stadtwerke (neu.sw) öffnen ihren Servicepunkt in Friedland wieder. Er war Mitte März Corona-bedingt geschlossen worden. Vom 3. Juni an sind die neu.sw Berater nun wieder wie gewohnt für die Kunden da. Sie beraten zum Beispiel zu Produkten, informieren über den Breitbandausbau und klären Fragen zu Verträgen.
Der Servicepunkt am Marktplatz ist mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 13:00 bis 17:30 Uhr geöffnet. Wie überall gelten auch hier die bekannten Auflagen zum Schutz vor dem Coronavirus. neu.sw bittet deshalb darum, einzeln einzutreten, Abstand zu halten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
Die Serviceberater sind aber auch per Telefon und Internet erreichbar, montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr sowie sonnabends von 10:00 bis 16:00 Uhr unter 0800 3500800 und kundenservice@neu-sw.de. Zudem ist das Online-Kundenportal auf der Internetseite www.neu-sw.de/kundenportal 24 Stunden am Tag geschaltet.

i. A. Steffi Schwabbauer
Pressesprecherin
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH



IHK Neubrandenburg • PF 11 02 53 • 17042 Neubrandenburg

IHK zeichnet 52 „TOP-Ausbildungsbetriebe 2020“ aus

Neubrandenburg (IHK/PM). 52 Firmen aus der Region der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern werden ab heute mit dem Titel „TOP-Ausbildungsbetrieb 2020“ ausgezeichnet. 28 von ihnen kommen aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, 24 aus dem Landkreis Vorpommern-Greifswald.
„Diese Unternehmen stehen für eine „Spitzen-Ausbildungsqualität in der Wirtschaftsregion mit attraktiven Ausbildungsberufen für junge Menschen in unserer Region und darüber hinaus“, gratuliert IHK-Präsident Dr. Wolfgang Blank.
Bewerben konnten sich alle Ausbildungsbetriebe, die mindestens seit fünf Jahren durchgehend in sehr guter Qualität in IHK-Berufen in der Region ausbilden. Nach einem formalen Check der Bewerbungsunterlagen durch die IHK Neubrandenburg zu Ausbildungszeiten, Einhaltung von Gesetzlichkeiten erfolgte die Durchsicht durch eine unabhängige Jury. Die Entscheidung über die Verleihung des Titels „TOP Ausbildungsbetrieb 2020“ oblag ausschließlich dieser Jury.
Da es in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie keine Auszeichnungsveranstaltung mit allen Unternehmen geben kann, wird zu jedem TOP-Ausbildungsbetrieb ein Kurz-Video von der IHK produziert. Die Videos werden den Firmen zur Verfügung gestellt, so dass sie dieses auf ihren Internetseiten veröffentlichen und für die Eigenwerbung als hervorragendes Ausbildungsunternehmen verwenden können. Urkunden, Blumen und die eigens für den Wettbewerb hergestellte Trophäe erhalten die Firmen im Monat Juni

Übersicht der TOP-Ausbildungsbetriebe 2020

Firmenbezeichnungen
TOP-Ausbildungsbetriebe 2020

Nr.	Ausbildungsbetrieb
1.	Autohaus Eschengrund GmbH Neubrandenburg
2.	Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Torgelow
3.	Cargill Deutschland GmbH Malchin
4.	CHEFS CULINAR Nord-Ost GmbH & Co. KG Neubrandenburg
5.	DAS AHLBECK Hotel & SPA Buss & Bohlen OHG Seebad Ahlbeck
6.	Debeka Versichern und Bausparen Neubrandenburg
7.	Deutsche Post AG Neubrandenburg
8.	Eigenbetrieb Kaiserbäder Insel Usedom Seebad Bansin
9.	Eisengießerei Torgelow GmbH
10.	Elektro-Anlagenbau GmbH Neustrelitz
11.	EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH Rubenow
12.	Gimpex Neubrandenburg Handels- und Dienstleistungsgesellschaft mbH Ausbildungszentrum der Neuwoba-Unternehmensgruppe
13.	HanseYachts AG Greifswald
14.	Hotel am Fleesensee GmbH & Co. KG TUI BLUE Fleesensee Göhren-Lebbin
15.	Karina und Andreas Meitzner GbR Hotel Gravelotte Meesiger
16.	Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH
17.	KUHNLE-TOURS GmbH Rechlin
18.	Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG Ausbildungsfilialen der IHK-Region Neubrandenburg
19.	Majorel Neubrandenburg GmbH
20.	Mecklenburger Metallguss GmbH Waren
21.	Meeressterne GmbH Koserow
22.	ml&s manufacturing, logistics and services GmbH & Co. KG Greifswald
23.	Netto ApS & Co. KG Stavenhagen
24.	Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
25.	Nordkurier Mediengruppe GmbH & Co. KG Neubrandenburg
26.	OBI GmbH & Co. Deutschland KG OBI-Markt Neubrandenburg
27.	optimal media GmbH Röbel
28.	Peene-Werft GmbH & Co. KG Wolgast
29.	Pfanni GmbH und Co. OHG Stavenhagen
30.	Büttner‘s Restaurant & Appartements Greifswald
31.	SEETELHOTEL USEDOM Seetel Hotel GmbH & Co. Betriebs-KG Seebad Ahlbeck
32.	Service Center Nord GmbH Neubrandenburg
33.	Sparkasse Neubrandenburg-Demmin Neubrandenburg
34.	Sparkasse Uecker-Randow Pasewalk
35.	Sparkasse Vorpommern Greifswald
36.	Spedition Gertner GmbH Altentreptow
37.	SPITZKE FAHRWEGSYSTEME GmbH Möllenhagen
38.	Stadtwerke Greifswald GmbH
39.	Steigenberger Grandhotel & Spa Seebad Heringsdorf
40.	STRABAG AG - Bereich M-V Gruppe Neubrandenburg/Greifswald
41.	Strandhotel Ostseeblick GmbH & Co. KG Seebad Heringsdorf

42.	Suiker Unie GmbH & Co. KG Anklam
43.	T & P Hotel GmbH & Co. KG Greifswald
44.	Upstalsboom Hotel Ostseestrand Ostseebad Heringsdorf
45.	Usedom Palace Hotel Seebad Zinnowitz
46.	Usedom Tourismus GmbH Seebad Koserow
47.	Volksbank Vorpommern eG Greifswald
48.	WasserZweckVerband Malchin Stavenhagen
49.	Webasto Thermo & Comfort SE Werk Neubrandenburg
50.	Weber Maschinenbau GmbH Neubrandenburg
51.	Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald
52.	Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG

Hochschule in der Region, Marktplatz 1, 17033 Neubrandenburg

Hochschule Neubrandenburg startet neue Dorfmoderationsausbildung

pm. „Küss Dein Dorf wach! Werde Dorfmoderator/in“ - heißt es in diesem Jahr wieder für Bewohnerinnen und Bewohner des ländlichen Raums. Die Hochschule Neubrandenburg (HS NB) bildet ab August Dorfmoderatorinnen und -moderatoren aus. Gefragt sind Interessierte, die sich für eine lebendige Entwicklung ihres Dorfes engagieren. Gefördert aus dem Fonds zur Unterstützung der ländlichen GestaltungsRäume des Landes MecklenburgVorpommern, bietet die HS NB damit die Möglichkeit in sechs Modulen alle notwendigen Grundlagen zu erlernen, um im eigenen Dorf kleine wie große Projekte umzusetzen. Ab sofort können sich engagierte Dorfbewohner/innen für die Ausbildung bewerben.

Carmen Heymann, Projektleiterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin des Fachbereichs Naturschutz und Landnutzungsplanung erklärt, was dahintersteckt: „Als Dorfmoderatorin oder -moderator geht es darum, sich in der Gemeinde zu vernetzen, um gemeinsame Vorhaben oder Aktivitäten mit und für die Dorfgemeinschaft umzusetzen. Ziel der Teilnehmenden sollte sein, das eigene Dorf zukunftsfähig und vor allem lebendig zu halten.“ Die Fortbildung besteht aus sechs Modulen, die - außer der Exkursion - an der Hochschule Neubrandenburg stattfinden.

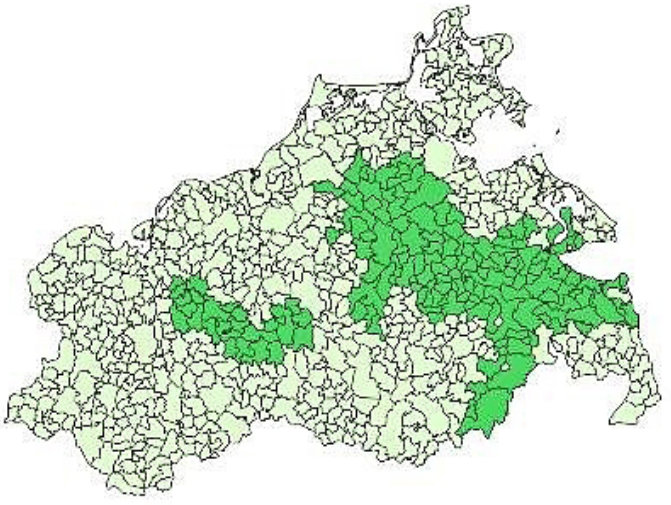
Mehr als reine Wissensvermittlung

Die Dozentinnen und Dozenten vermitteln Grundlagen der Kommunikation, Einblicke in das Projektmanagement oder Antworten auf die Frage, wie Gelder beschafft werden können. Ein eigenes kleines Projekt können die Teilnehmenden gleich in Begleitung des Fortbildungsteams umsetzen. Das kann die Sanierung einer Dorfkirche sein, die Wiederbelebung des Dorffestes, eines Gemeindetreffs, die Gestaltung von Gemeinschaftsflächen oder die Stärkung von Mobilitätsangeboten. Ausschlaggebend für den Projektinhalt ist, was vor Ort gebraucht wird.

„Bei der Fortbildung geht es um mehr, als reine Wissensvermittlung“, erklärt Heymann und setzt fort: „Die Ausbildungsdurchgänge der Vergangenheit haben gezeigt, dass der Kontakt der Dorfmoderatorinnen und -moderatoren untereinander sowie zu uns an der Hochschule gewinnbringend für die Entwicklung der Dörfer waren. Sie tauschen heute noch Ideen aus oder unterstützen sich gegenseitig, wenn etwas Neues angegangen werden soll.“

Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6
Grundlagen	**Handwerkzeuge für die Dorfmoderation**	**Dorfstrukturen**	**Exkursion**	**Wie kann ich kleinere Projekte/Aktivitäten planen und umsetzen?**	**Handlungsfelder im Dorf/Digitales Dorf**
... Aufgaben der Dorfmoderation ... Bedeutung von Nachbarschaft, Drittem Sozialraum, Caring Community ... Das heutige Leben im Dorf	... Grundlagen der Kommunikation ... Umgang mit Konflikten ... Moderations-techniken ... Grenzen der eigenen Arbeit erkennen und reflektieren ... Dorfchecklisten	... Kommunalpolitik ... Ehrenamt ... Erste Ideensammlung zu eigenen Projektideen ... Überblick über Hilfs- und Unterstützungs-angebote für BürgerInnen	... Gemeinsame Exkursion in ein Dorf/Dörfer, in welchen das Wirken der Dorfmoderation bereits Früchte trägt	... Methoden zur Aktivierung und Ansprache ... Projektmanagement ... Finanzierungs-möglichkeiten	... Mobilität ... Gesundheit/Pflege ... Wohnen ... Freizeit ... Arbeit und Bildung ... Digitale Unterstützungs-systeme für die Handlungsfelder

Die Module der Dorfmoderatorenausbildung befähigen grundlegend zum Handeln in der Region.



Ländliche GestaltungsRäume, Eigene Darstellung nach Daten des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, © GeoBasis-DE/2019



Wer sein Dorf wachküssen will, bewirbt sich jetzt zur Ausbildung als Dorfmoderator/in an der Hochschule Neubrandenburg.

Mitmachen kann jeder, der sich für sein Dorf engagieren will
Mitte August soll die erste Schulung an der Hochschule abgehalten werden. Bis zum 31. Juli 2020 werden Bewerbungen angenommen. Diese können bei Carmen Heymann (heymann@hs-nb.de) mit einer Werdegangbeschreibung und der Begründung für die Bewerbung als Dorfmoderator/in eingereicht werden.
Mitmachen können alle Interessierten aus den ländlichen GestaltungsRäumen des Landes MecklenburgVorpommern (vgl. Karte), die in ihrem Dorf oder Ortsteil etwas bewegen wollen. Angehende Dorfmoderator/innen sollten auf ein kleines bestehendes Netzwerk in ihrer Gemeinde zurückgreifen können und den Rückhalt der Einwohner/innen haben. Besonders geeignet sind Tandems aus zwei Teilnehmenden eines Ortes, idealerweise verschiedenen Alters. So können die Bedürfnisse von Jung und Alt in Einklang gebracht werden. Sie sollten Interesse daran haben, Dörfer und ihre Einwohner/innen zu unterstützen, die Besonderheiten ihres Ortes zu entdecken und kreative Ideen für die zukünftige Gestaltung ihres Dorflebens zu verwirklichen.

Weitere Informationen:
Internet: https://www.hs-nb.de/dorfmoderation/
Facebook: https://www.facebook.com/DritteMission/
Kontakt:
Carmen Heymann, Projektkoordinatorin, heymann@hs-nb.de; Tel: 0395-56935110

Erfahrungen sammeln und gutes Tun -

Nutzen Sie ab Herbst die Chance des Bundesfreiwilligendienst in der AWO Seniorenwohngruppe in Friedland

Ab September 2020 sind zwei Stellen in der AWO Seniorenwohngruppe in Friedland neu zu besetzen. Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist für viele Menschen eine tolle Gelegenheit beruflich neue Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig bedeutet er eine wichtige Unterstützung für die Allgemeinheit. Der BFD ist hilfreich sowohl für junge Menschen, die sich nach der Schule in der Berufsfindungsphase befinden als auch für Menschen jeden Alters, die sich beruflich neu orientieren möchten. Auch für Bürger*innen mit einer längeren Arbeitspause ist der Freiwilligendienst eine Möglichkeit wieder in die Berufstätigkeit einzusteigen.



Foto: pexels.com

In der Seniorenwohngruppe im Gebäude des Alten Amtsgerichtes in der Mühlenstraße gibt es auf zwei Ebenen insgesamt 17 Einzelzimmer. Die familiäre Atmosphäre in den Wohnbereichen und die individuelle Betreuung bilden ein Zuhause zum Wohlfühlen. Zu den Aufgaben im Freiwilligendienst zählt die Betreuung der Bewohner*innen. Dazu gehören gemeinsame Beschäftigungen wie Spielen, Erzählen, Vorlesen oder Spaziergänge. Das ist problemlos durch den barrierefreien Zugang auch für Bewohner*innen im Rollstuhl möglich und bietet sich in der ruhigen und grünen Umgebung sehr gut an. Aus Erfahrungen im Freiwilligendienst sind die Bewohner*innen für diese individuelle Zeit sehr dankbar. Für die Freiwilligen wiederum ist es eine große Freude auf ihr Tun eine positive Rückmeldung zu erhalten.
Zu den Aufgaben gehören weiterhin die leichte Grundpflege wie die Hilfe beim Waschen und Anziehen. Zudem unterstützen die BFDler im Haushalt, bei organisatorischen Abläufen und begleiten Bewohner*innen bei Arztbesuchen. Die Tätigkeit umfasst bis zu 40 Stunden in der Woche. Vom AWO Landesverband gibt es klare Definitionen, welche Aufgaben im Bundesfreiwilligendienst ausgeübt werden dürfen. Der Freiwilligendienst wird vergütet. Es gibt in den Einrichtungen eine regelmäßige Anleitung sowie Seminare vom Landesverband, die besucht werden können.
Wir freuen uns wenn der BFD Ihr Interesse weckt. Als nächster Schritt ist lediglich eine kurze Bewerbung an die Leiterin des AWO Pflegedienstes Friedland Frau Kammann unter pflegedienst-friedland@awo-neustrelitz.de erforderlich. Frau Kammann beantwortet auch gerne Ihre Nachfragen oder vereinbart einen Termin für einen Schnuppertag in der Wohngruppe.
Der BFD ist für Sie ein großes Plus an Erfahrung und für die Gesellschaft ein großes Plus an Unterstützung.

AWO MST

„Worüm de Mullwormhügel ümmer grötter warden“

Dat wier woll to de Kaisertiet, as bie Wesenbarg so`n ollen Mullworm von sien` Ierdhügel käken hett. Näbenbie is een` bannig groten Woldeemkenhügel wäst!
Dunnerlüchting, de Mullworm is richtig gnietsch worden, so`n Buwark harr` he noch nich sehn!
`N bäten later leepen `n poor Eemken* vörbie; de hett he frogt, woans so lütt` Diert` so wat Grotes bugen künnen.

De Woldeemken in`n Chor: „ Von de ollen Ägypter hemm` wi dat lihrt, uns` Königin leggt bannig väl Eier, dat is nich verkihrt, de Staat wasst an, wi sünd all oewer dreedusend Diert`!“
De Wesenbarger Mullworm hett sick ganz dull argert, dat he mit sien` Hügel nich mithollen künn; ielig kröp he in de Ierd! Siet disse Tiet, versöken de Mullwörm in Maekelborg-Strelitz mit ehr` Buwarks an de Woldeemkenhügel rantokamen!
Worterklärung: * hochdeutsch: Ameisen

„Worüm de Kräwt` trüggwarts lopen“
Vör lange Tiet leepen de Kräwt` in Maekelborg-Strelitz noch vörwarts! Dat Enn von de Iestiet harr´ jo so `ne schöne Gägend schafft, dormit müßten sick de Diert` ok ierst mal anfründen! Deepe Rinnenseen, flache Weiher, Bäken un bannig väl Sölle in eene afwesslungsrieke Moränenlandschaft hemm` uns de afdäuten Glanner jo brödht! An`n Feldbarger “Schmaler Luzin“ läwten bannig väl von diss´ Köstendiert`! Dat geew nich noog Foder för all`. Dorüm keem so`n jungen, plietschen Kräwt up de Idee, in`n Hullerbusch nah wat Ätbores to söken. De Weg nah Baben wier bannig piel. Een groten Kienappel, de von een` Dannenboom runnerföl, harr` uns kuraschierten Kräwt een Oog utstött`t. Siet dissen Dag lopen de Kräwt` hiertolann nu trüggwarts, üm ehre Ogen to höden!

Uwe Schmid

Seriöse Haushaltshilfe
mit FS auf €450,00
Basis im Raum Friedland gesucht,
Chiffre Nr. 18234858

Traueranzeigen



„Danke, dass ihr mich auf meinem letzten Weg begleitet habt!“

Die Nachricht vom Tod meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters und Opas hat viele Menschen tief betroffen gemacht. Sie bekundeten uns ihre Anteilnahme. Die liebevoll gesprochenen und geschriebenen Worte geben uns Trost und Kraft für die Zukunft. **Danke** für diese Wertschätzung!

Unser besonderer Dank gilt Frau Sandra Filinski und ihrem Bestattungsteam für die einfühlsamen Gespräche und die würdevolle Ausstattung des letzten Abschieds sowie dem Blumenhaus Scharff.

Die zahlreichen Geldzuwendungen haben wir in seinem Sinne an die Deutsche Krebsstiftung überwiesen.

Im Namen der Familie
Ingrid Henkel

Friedland, im Mai 2020

Trauer-
ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Es gibt nur eine Brücke,
die Leben und Tod verbindet, die Liebe.

Danke sagen wir allen, die Abschied nahmen von

Gerhard Seegert

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten sowie für Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, Frau Pastorin Ruthild Pell-John für die gesprochenen Worte, dem Blumenhaus Scharff und dem Seniorenwohnpark Friedland.

In stillem Gedenken

Hildegard Seegert
und Angehörige

Friedland, im Juni 2020

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber gemeinsam verbrachte Zeit.



Traueranzeigen





Wir, die Mitglieder des Friedländer Karneval Klubs, trauern um unseren Freund

Daniel Koreng

So plötzlich und unerwartet bist du aus unserer Mitte gerissen worden. Deine immerwährende Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, war stets eine wichtige Stütze für uns.

Wir werden dich nie vergessen.

Dein FKK

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

DANKE

Mussten dich gehen lassen und konnten nichts tun, still und ohne Schmerz, hoffen wir, kannst du nun ruhen.

Helmut Loch

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme, für die lieben Worte, Blumen und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Pastor Thorsten John für den Trost in der schweren Stunde, Frau Pastorin Ruthild Pell-John für die ehrenden Worte zum Abschied, dem Blumenhaus Scharff und dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die liebevolle Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Loch und Kinder

Jatzke, im Juni 2020

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

DANKSAGUNG

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme, für die lieben Worte, Karten und Geldzuwendungen bedanken.

Max Schmidt

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die würdevolle Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Liselotte Schmidt und Kinder

Friedland, im Juni 2020



Danksagung

Mussten dich gehen lassen und konnten nichts tun, still und ohne Schmerzen, hoffen wir, kannst du nun ruhen.

Hans Odebrecht

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme, für die lieben Worte, Karten und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Trauerredner Andres Werner sowie der Gaststätte Lorenz.

Im Namen aller Angehörigen
Helga und Kinder mit Familien

Friedland, im Mai 2020

Traueranzeigen



Danksagung

Mussten dich gehen lassen und konnten nichts tun, still und ohne Schmerzen,
hoffen wir, kannst du nun ruhn.

Friseurin Karin Schulz



Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme, für die lieben Worte, Karten und Geldzuwendungen. Ein besonderer Dank gilt dem Team der Caritas Friedland, der Palliativstation vom Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum sowie dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die liebevolle Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Roland Schulz und Kinder

Kotelow, im Juni 2020

Eine neue Art zu trauern

(djd). Trauer ist individuell und hat eigene Regeln. Mancher erfasst schnell, dass der geliebte Mensch tot ist. Ein anderer braucht Zeit. So unterschiedlich, wie Menschen trauern, so persönlich sind ihre Wege, sich zu erinnern. Das gilt vor allem, seit Friedhöfe immer mehr ihre Rolle als Ort des Gedenkens verlieren, weil die Zahl der Feuerbestattungen zunimmt. Trauerschmuck ist eine neue Möglichkeit, wertvolle Momente festzuhalten. In schmückenden Anhängern - hergestellt etwa von dem Familienunternehmen Nano Solutions - werden Haare, Blüten oder Asche in einer kleinen unsichtbaren Kammer eingeschlossen. Eine neue Facette der Erinnerungskultur sind auch sogenannte Ewigkeitsbrunnen. Das sind brunnenähnliche Gedenkstätten mit Stelen, auf denen die Namen der Verstorbenen eingraviert werden.



Ein stilles Dankeschön …

… sagen wir all jenen, die an diesen für uns besonderen Menschen in seinen letzten Lebenswochen in unterschiedlichster Weise gedacht haben, ihm Freude bereiteten und beigestanden haben.
Danke, für das tiefe Mitgefühl und die Beweise aufrichtiger Anteilnahme in der schweren Stunde des Abschieds.

Rudolf Albrecht

Ein besonderer Dank gilt dem Redner Lutz Weber - für die tröstenden Worte, dem Besattungshaus Sandra Filinski - für die würdevolle Begleitung und dem Blumenhaus Scharff - für die liebevolle Ausgestaltung.

Im Namen aller Angehörigen
Hilma Hecht
Bernhard und Stephan Albrecht mit Familien

Friedland, im Juni 2020



Ihr Fachmann in der Region



Wir beraten Sie gern!

kompetent individuell fachgerecht

Husten, Schnupfen, Heiserkeit von der Steuer absetzen

Winterzeit ist Grippezeit! Für die jährlich zahlreichen Betroffenen nicht nur ein gesundheitlicher Kraftakt, auch steuerlich können die anfallenden Krankheitskosten eine sog. außergewöhnliche Belastung darstellen. Das Gute daran: Außergewöhnliche Belastungen im Steuerrecht führen mitunter zu einer Steuerlastminderung bzw. -erstattung. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die insgesamt im Kalenderjahr aufgewendeten Kosten den zumutbaren Eigenanteil überschreiten. Dieser ermittelt sich in Abhängigkeit der gesamten Einkünfte und liegt z.B. bei einer Familie mit drei Kindern und einem Jahreseinkommen von 40.000 Euro bei 400 Euro. Der Steuerberaterverband Rheinland-Pfalz e.V. empfiehlt daher Quittungen und Belege für Krankheitskosten, wie u.a. Arzneimittel, medizinische Behandlungen aber auch Sehhilfen und Zahnersatz, bereits von Jahresbeginn an gut aufzubewahren. Maßgebend ist stets der Zeitpunkt der Barzahlung oder Überweisung. Doch auch wenn sich die Kosten innerhalb der zumutbaren Belastung bewegen, kann die Geltendmachung der angefallenen Beträge in der Steuererklärung lohnen. Da regelmäßig Klagen bezüglich der Höhe des zumutbaren Eigenanteils vor den Gerichten anhängig sind, rät der Steuerberaterverband Rheinland-Pfalz e.V. aktuelle Verfahren und Entscheidungen fortwährend zu beobachten bzw. einen Steuerberater einzubinden. Um hohen Krankheitskosten von vornherein vorzubeugen, werben viele Krankenkassen mit sog. Bonus- und Prämienprogrammen im Rahmen derer sie ihre Versicherten für die Teilnahme an Vorsorge-und Früherkennungsuntersuchungen sowie sportlichen Aktivitäten (Mitgliedschaft im Fitnessstudio etc.) belohnen. Diese Bonuszahlungen sind jedoch einkommensteuerpflichtig und müssen, so der Steuerberaterverband Rheinland-Pfalz e.V. in der Jahressteuererklärung von den als Sonderausgaben geltend gemachten Krankenversicherungsbeiträgen abgezogen werden. Dies gilt entsprechend für erhaltene Beitragsrückerstattungen. Nicht steuerpflichtig sind hingegen (ggf.anteilige) Kostenerstattungen für Leistungen, wie z.B. den Yogakurs oder das präventive Rückentraining. Deutscher Steuerberaterverband e.V., www.steuerberater-suchservice.de.

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Deine Sportbrille von SWISSEYE in Deiner Sehstärke!



Jetzt NEU

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Wir beraten Sie gern!

Augenvorsorge-Check



Gutschein im Wert von 69,-€

SCHUTZ UND FÜRSORGE FÜR IHRE WERTVOLLSTEN SINNE

- ✓ Korrekturbedarf Brille/Kontaktlinse*
- ✓ Hornhaut-Oberflächentopografie*
- ✓ Grauer Star – Screening*
- ✓ Grüner Star – Screening*
- ✓ Netzhaut – Laser – Scan*
- ✓ Trockenes Auge – Screening*
- ✓ 3-D Augenprüfung*

*Sollten wir beim Augenvorsorge-Check Auffälligkeiten finden, empfehlen wir den Besuch beim Augenarzt!

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

4x in NEUBRANDENBURG
2x Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
www.wander-optik.de

Telefon 039603 22900
R.K Werterhaltung
Marner Str. 120, 17094 Burg Stargard
- Bauwerksabdichtung
- Bauwerkstrockenlegung
- Balkon- & Terrassensanierung
- Schimmelpilzsanierung
- Innendämmung
24 Jahre
info@rkwerterhaltung.de - www.rkwerterhaltung.de
Ihr Bautenschutz Fachbetrieb



Familienanzeige

Suche Romanhefte, Schmöker, Comics aus DDR-Zeiten und früher sowie alte Postkarten aus MV.
Tel.: 0172 3151924



Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, Telefonanrufe und persönlichen Besuche anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt Günter und Hagen Holz vom „Sporty“ und für das hervorragende Essen ein großes Dankeschön an Sara und Peter Weimann vom Wiesenwild sowie dem Musiker Tommy.

Heidi Saß

Friedland, im Mai 2020

Ausflugsziele
für die ganze Familie

RANDOW-FLOSS HAFEN EGGESIN
- Fahrten mit überdachtem Floß auf Randow und Uecker
- Ferienhäuser und Zeltplatz am Wasser
- gemütlicher Naturhafen
- Bootsverleih
- Hafenrast der Platz zum Ankern
- von Mai bis Oktober



Detlef & Bärbel Ertelt
Pasewalker Straße 1, 17367 Eggesin
Telefon: 03 97 79/6 00 82, Handy: 0170/1 69 50 25
e-mail: randow-floss@gmx.de
www.hafen-eggesin.de

Mit dem Randow-Floß ins Reich des Bibers

- Anzeige -

Mit dem Floß auf Randow und Uecker zu fahren – und das bei jedem Wetter – ist kein Problem für Flößer Detlef Ertelt aus Eggesin. Er ist zertifizierter Landschafts- und Naturführer und zeigt seinen Gästen die reizvolle Flusslandschaft von Randow und Uecker, und das bei jedem Wetter. Wer möchte schon seine Geburtstagsfeier, das Klassentreffen oder den Vereinsausflug absagen müssen oder sich mühsam um einen Plan B kümmern? Das überdachte Floß ist dafür genau das Richtige. Frische Luft, das Rauschen der Bäume und Zwitschern der Vögel können Sie direkt erleben und keine Fotoaufnahme wird von reflektierenden Fenstern gestört. Sie schippern gemütlich über das Wasser, sitzen bei Kaffee und Kuchen zusammen oder können auf dem Floß den Grill anwerfen lassen – die Floßausfahrt hat so einiges zu bieten. Außerdem gibt es im Hafen einen Bootsverleih. Von Tretbooten über Kanus, zwei Angelkähnen und einem (führerscheinfreien) Motorboot – Wasserfreunde werden hier ganz sicher fündig. Jeden Dienstag um 18.00 Uhr bieten wir die beliebte Bibertour mit dem Floß bis zum 01.09.2020 an. Bibertouren mit dem Kanu sind vom 25.06. bis 27.08.2020 ab 18.30 Uhr möglich. Folgen Sie uns auf den Spuren des Bibers. Zwei Ferienhäuser, ein Zeltplatz sowie ein kleiner Imbiss runden das umfangreiche Angebot der Eggesiner „Hafenrast“ ab, welche sogar der Pommerschen Flusslandschaft angehört. (Öffnungszeiten: Montag 14:00 - 19:00, Dienstag - Sonntag 10:30 - 19:00.) Weitere Termine nach Absprache möglich: 039779/60082 oder 0170/1695025.



Wir sind für Sie unterwegs in Friedland und Umgebung

AWO MST





Unser Ambulanter Pflegedienst

in und um Friedland

unterstützt Sie in Ihrer Häuslichkeit

- pflegerisch abgestimmt auf Ihren Bedarf
- 24h Erreichbarkeit
- Persönliche Beratung, Durchführung der Beratungsdienste (erforderlicher Nachweis für die Pflegekassen)

Unsere Wohngemeinschaften

liegen zentral und dennoch ruhig

denkmalgeschütztes Gebäude mit barrierefreiem Zugang

- Grüne Außenanlage
- Präsenzkraft rund um die Uhr
- Neu renovierte Zimmer zum individuellen Einrichten – ab Herbst 2020

Unser Leistungsangebot

kompetent und zuverlässig

Grundpflege (Körperpflege, An- und Auskleiden, Zubereitung von Mahlzeiten …)

Medizinische Pflege (Medikamentengabe, Verbandswechsel, Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen, Vorbereitung von Wochenboxen …)

Beratungseinsätze (Beratungen für pflegende Angehörige, Nachweise für Pflegekassen, Anträge für Pflegegrade, Hilfsmittel und Umbaumaßnahmen …)

Betreuung (stundenweise Betreuung und Alltagsbegleitung …)

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Einkaufen, Reinigung der Wohnung …)

Vermittlung von weiteren Dienstleistungen (Friseur, Fußpflege, Essen auf Rädern, Sanitätshäusern …)

Wir beraten Sie gerne jederzeit rund um das Thema Pflege.
Für eine Besichtigung und Vor-Ort Beratung rufen Sie uns gerne an!

Ambulanter Pflegedienst AWO MST
Pflegedienstleitung Mandy Kammann • Mühlenstraße 40a, 17098 Friedland
Telefon: 03963 258 47 92 oder 0151 580 066 60 • pflegedienst-friedland@awo-neustrelitz.de

A bis Z Fachmann
SERVICE & QUALITÄT

Fahrschule & Taxi
Helmut Dröse
fs-droese@online.de
Telefon Fahrschule
039601 20841
0172 3827105
Telefon Taxi
039601/20171
0172/2389870



Alles für Wand Boden und Decke
Teppichwelt Decor
Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland
Tel.039601 21534
Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?
Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de
WITTICH MEDIEN

PC-PUNKT-FRIEDLAND
Planung • Reparatur • Verkauf
Erste Hilfe bei Computerproblemen!
VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr
Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

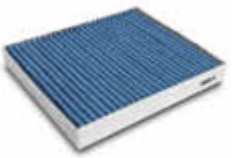


Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald
0171/971 57 -39
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow
Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

Anti-Allergiker Wochen
Spezielle Innenraumfilter für PKW / Transporter mit 28% Rabatt
Mahle CareMetix und BOSCH FilterPlus
Ideal bei Asthma, Heuschnupfen und anderen Allergien

Bosch Filter+ - Für eine besonders hohe Luftqualität und einen verbesserten Nutzen für die Gesundheit der Fahrzeuginsassen: Der Bosch Innenraumfilter FILTER + filtert Feinstaubpartikel und verfügt über eine Antiallergie-Schicht, die schädliche Allergene unschädlich macht.
• Spezielle Anti-Allergie-Schicht: macht Allergene dauerhaft unschädlich und eliminiert Bakterien
• Aktivkohleschicht: neutralisiert zuverlässig schädliche und übelriechende Gase
• Ultrafeine Mikrofaserschicht: filtert effektiv Feinstaubpartikel, Ruß und Pollen





CareMetix® – für Rundum-Wohlgefühl
Macht Ihr Auto zum geschützten Raum.
Wer im Auto unterwegs ist, braucht saubere Luft, um sicher und konzentriert am Straßenverkehr teilzunehmen – und um sich wohlzufühlen. Unsere Atemluft ist jedoch oft mit gesundheitsschädlichen und allergieauslösenden Stoffen und Gerüchen belastet, die herkömmliche Filter nicht eliminieren können. Die Lösung: Die Weltneuheit CareMetix® mit S5-Breitband-Technologie – 5-facher Schutz durch 5 Schichten.

Telefon: (03 69 01) 28 80
Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Für 92% aller Fahrzeugmodelle lieferbar!

MEHRMARKEN CENTER
auto-guenstiger® Die Neue Marke für alle Fahrzeuge.